

Im großen Saale des Casino
findet
Donnerstag, den 25. März, Abends 7 Uhr.
(Eingang von der Töpferstraße)
eine **Wiederholung** des
patriotischen Damen-Abends
statt.
Die Kasse wird 6 1/2 Uhr geöffnet. **Eintrittskarten** sind bei Herrn
R. Nadolny (Bersuch Nachf.) und Abends an der Kasse zu haben.
Für das Festspiel ist **Herrn** der Eintritt **von 9 Uhr ab** gegen Be-
zahlung von **50 Pf.** pro Person gestattet.
Das Comité.

Restaurant Hugo John
Kettenbrunnenstrasse.
Guter Frühstückstisch. Hiesige und fremde Biere.

Kaufmännischer Verein.
Die Mitglieder unseres Vereins sind
zu dem
Sonnabend, den 27. d. Mts.,
Abends 8 Uhr,
in der Aula der höheren Töchterschule
für den Westpreussischen Geschichtsverein
stattfinden

Vortrag
des Herrn Professor **Dr. Remus-Grandenz** über: „Die Geschichte
des **Werders**“ eingeladen worden, und
bitten wir unsere Mitglieder sehr ergebenst,
recht zahlreich erscheinen zu wollen.
Der Vorstand.

Elbinger Kirchenchor.
Freitag: Damen u. Herren.

Elbinger Lehrerverein.
1) **Vortrag:** „Einiges über das Rube-
lungenlied.“
2) **Geschäftliches.**

Kreis-Sparkasse Elbing.
Der Zinsfuß für sämtliche
Spareinlagen ist auf 3 Prozent
jährlich festgesetzt.
Elbing, den 9. März 1897.
Der Vorstand.

Öffentliche Versteigerung!
Freitag, den 26. d. Mts.,
Nachm. 3 Uhr,
werde ich hier selbst **Sonnenstr. Nr. 27**
im Auftrage des Herrn Justizraths
Dr. Gaupp, als Pfleger des Tischler
August Linde'schen Nachlasses:
1 Ober- und 3 Unterbetten, 10
Kopfkissen, 1 Parth. Kartoffeln,
sowie Bett- und Leibwäsche,
Kleidungsstücke u. v. a.
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung
versteigern.
Elbing, den 24. März 1897.

Scheessel,
Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung!
Sonnabend, d. 27. d. M.,
Vorm. 10 Uhr,
werde ich in meinem Pfandloale, **Neust.**
Stallstr. 5, im Wege der Zwangs-
vollstreckung:
mehrere silberne Herrenuhren;
in einer Streitsache:
1 Parthie neue Silber;
sowie zufolge Auftrages:
1 gr. Ausziehtisch mit 6 Ein-
lagen, 1 Stuhl, 1 Klavier-
bank, 1 Tisch, mehrere mes-
singe u. v. a.
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung
versteigern.
Elbing, den 25. März 1897.

Scheessel,
Gerichtsvollzieher.

Tiroler Kastanien
5 Kilo-Postfädel prima 2,75 M., 5 Kilo-
Postfädel secunda 2,25 M. Bei Vor-
einwendung des Betrages franco zollfrei.
Victor Reuser,
Obst-Export, Süd-Tirol.

Reinecke's Fahnenfabrik
Hannover.

A. Danielowski,
Neust. Mühlenstrasse 67.
Colonialwaaren
und **Weinhandlung.**
Destillation.
Specialität: Rum und Cognac,
ächter Verschchnitt.

Öffentliche Versteigerung!
Freitag, den 30. März d. Js.,
von Vorm. 9 Uhr ab,
werde ich hier selbst **Schmiedestraße**
Nr. 11 im Auftrage des Concurs-
Verwalters Herrn **Wiedwald** hier selbst
das zur **A. Teuchert Nach-**
folger'schen Concurs-Masse
gehörige **Reiswarenlager**, be-
stehend aus **Galanterien, Leder-,**
Porzellan- und Spielwaren,
im Ganzen oder getheilt in
Parthien
und die **Ladeneinrichtung**, be-
stehend aus 8 **Glasständern u.**
Repositorien,
meistbietend gegen gleich baare Bezahlung
versteigern.
Die Besichtigung des Lagers kann
am 27. und 29. d. Mts., Vorm. 9—11
Uhr erfolgen.
Elbing, den 25. März 1897.
Der Gerichtsvollzieher.
v. Pawlowski.

Apfelsinen
à Dsd. von 45 Pf. an
hochroth und süß
empfiehlt
Adolf Kuhn
Fischerstr. 31.

Harzkäse,
feinste, fette Waare, Postfädel 3,30
frei gegen Nachnahme, größere Posten
billiger, offerirt
G. C. Luther, Quedlinburg a. S.

Holländische Zigarren.
Tausende Anerkennungen.
No. 2 Edelweiss . . . 3,30 M.
" 3 Reno . . . 3,60 "
" 4 Prima Manilla . 3,80 "
" 5 Triumph . . . 3,90 "
" 9 H. Upmann . . 4,60 "
Rauchtabak 40 Pf. bis 3 M. p. Pfd.
Clemens Blambeck, Orsoy
a. d. Holl. Grenze,
Holl. Cigarren- u. Tabakfabrik.
Gegr. 1879.

Für Sattler!
Thran, Vaselinelederfett,
Lederlack in allen Farben,
Lederappretur
billigt.
Wiederverkäufern möglichststen Rabatt.
J. Staesz jun.,
Königsbergerstr. 84 und Wasserstr. 44.
Specialität: **Streichfertige Delfarben.**

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Ver-
irrungen Erkrankte ist das be-
rühmte Werk:
Dr. Retau's
Selbstbewahrung
81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis
3 Mark. Leses es Jeder, der an den
Folgen solcher Laster leidet. Tau-
sende verdanken demselben ihre
Wiederherstellung. Zu beziehen
in Leipzig, Neumarkt 21,
sowie durch jede Buchhandlung.

Sohn achtbarer Eltern,
der Lust und Befähigung zum Zeichnen
zeigt, wird als Lithographen-Gehrling gesucht.
Carl Schmidt Nachf.,
Spieringstraße.
Kunst-Anstalt für hervorragend moderne
lithographische Erzeugnisse.

Hôtel Germania.
Fremdenzimmer von 1 Mark an. **Gute Küche.**
Reichhaltige Speisekarte.



Einen großen Posten einzelner
Damen-Corsetts
weit unter Preis
von 50 Pfennig an
bei
Th. Jacoby.

Es genügt nicht,
daß man ein oder zwei Mal
Hausen's Kasseler Hafer-Kakao,
Marke **Bienenkorb**,
trinkt, sondern der fortgesetzte Genuß hat bei allen Magen- und Darm-
leidenden, sowie nervösen Kranken geradezu wunderbare Wirkung gehabt.
Man achte darauf, daß man den allein ächten **Hausen's Kasseler**
Hafer-Kakao in Kartons à 27 Würfel mit Staniol à N. 1
erhält, denn nur dieser bürgt für den Erfolg. — Zu haben in allen
Apotheken, Delikatess-, Drogen- und besseren Colonialwaarenhandlungen.
Hausen & Co., Kassel.

Bruchkranken
empfehle: **praktische Bruchbänder** jeder Art, für die schwierigsten
Brüche. **Leibbinden, Gummistrümpfe** und sämtliche Artikel zur
Krankenpflege.
G. Hellgardt, Bandagist,
Ränge Heiligegeiststraße Nr. 9.

Abonnements-Einladung.
Mit dem 1. April 1897 beginnt ein neues Abonnement
auf die täglich erscheinende
Dirschauer Zeitung
47. Jahrgang.
Wöchentlich mit 4 Gratisbeilagen:
Zick-Zack, illustriertes Witzblatt.
8seitiges illustriertes Sonntagsblatt ohne Inserate.
2 Unterhaltungsblätter.
Die „Dirschauer Zeitung“ ist eine der billigsten
deutschen Tageszeitungen. Sie bringt täglich:
Neueste Nachrichten, Telegramme, Lokales, Provinzielles,
Allerlei spannende Erzählungen, Wetter-, Markt-, Börsen-,
Vieh-, Butter-, Zucker-Berichte, Wasserstands-Nachrichten.
Ziehungsliste der Königl. Preuss. Klassenlotterie.
Briefkasten-Onkel.
Inserate, 15 Pfg. die Zeile,
finden die weiteste Verbreitung in den Kreisen Dirschau, Marienburg,
Danzig und Stargard.
Abonnement nur **1,80 Mk.** pro Quartal bei jeder Postanstalt.
Zum Abonnement ladet ergebenst ein
Die Expedition. Conrad Hopp, Dirschau.

Ausschneiden und aufbewahren!
Keine Lotterie.
! Glücksfälle !
20 Millionen Mark
circa gelangen zur sicheren Ver-
theilung in jährlich 14 Amorti-
sations-Ziehungen mit Prämien
in baarem Gelde von circa
Mk. 500000, 300000,
150000 etc.
staatlich concessionirter und Staats-
Obligationen. Auf jedes Stück
derselben muß ein **sicherer Ge-**
winn fallen, der an die Eigen-
thümer vertheilt wird. Je 100
Obligations-Eigentümer bilden
eine Gesellschaft, zu der Mitglieder
— jederzeit — angenommen werden
können. Mitgliedsbeitrag monat-
lich Mk. 10,—, 1/2 Mk. 5,—,
1/4 Mk. 2,80.
Nächste große Ziehung
1. April 1897.
Prospecte gratis.
Anmeldungen nimmt entgegen
Carl Sucht, Bank,
Kopenhagen V.
Hamburg, Herderstr. 4.

Die billigsten und besten
Bierdruckapparate
für **Kohlensäure** und **Luftbetrieb**
liefert in verschiedenen Größen und nach
verschiedenen Systemen
A. Krause, Zempelburg.
Katalog gratis und franko.

Financirungen,
Hypotheken,
Assicurancen
werden gewissenhaft, schnell und unter
günstigen Bedingungen vermittelt durch
A. Jttenbach & Cie.,
Köln, Salierring Nr. 36.
Telephon 2988.
Telegr.-Adr.: **Wachpatent.**

Guten Saathafer
hat abzugeben **A. Dobrick,**
Weestendorf.
Ein gut möblirtes Zimmer
zu vermieten
Kaltsehnstr. 16.

Tüchtige
Tischlergesellen
finden sofort dauernde Beschäftigung bei
G. & J. Müller.

Die Musikalienhandlung
und **Leihanstalt**
von

Werth vorm. Ziemssen
befindet sich jetzt
64. Alter Markt 64.

C. J. Gebauhr
Königsberg i. Pr.
empfiehlt sich zur Ausführung von
Reparaturen
von Flügeln und Pianinos eigenen
und fremden Fabrikats.

Louise Schendell,
Atelier für
Künstl. Zähne,
Blumen etc.,
Ann. Mühlenstrasse u. Mühlenstr. Ecke.
Für die Wittve des verbrannten
Zimmergeßellen **Feddrich** sind bei uns
eingegangen von:
Transport in Nr. 70 . . . 26,15 M.
Hrl. **Emilie Kiel** . . . 1,— "
Ungeannt . . . 2,50 "
Summa 29,65 M.
Weitere Gaben nimmt gern entgegen
Die Expedition der „Altpr. Btg.“

Benno Damus
Nachf.
Colonialwaaren-,
Delicatessen-,
Südfrucht- u.
Wein-Handlung.
Hierzu eine Beilage.

